



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Annotationes des hoech-||geleerten vnd Christlichen
doctoers Hiero-||nymi Emßers saeligen, vber Luthers new
Testa-||ment**

Emser, Hieronymus

Coellen, 1528

VD16 E 1091

Aus dem. xviii. Capitell.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35734

Aus der offenbarung
stym von dem tempel.

Ausz dem. xvii. Capite.

E In dē oersten para. do **Lut.** dolmatschet / vñ
hatte tzeben hoerner / bricht er dē text aber ab,
d also la rot / habentē septē capita , ⁊ decem cor
nua / vñ hatte syben heupter / vñ tzeben hörner

F In dem letzte para. legt **Lut.** dē text zu / do er
dolmatschet / zu thon sein meinüg / vnd zuthon
einerley meinung, ⁊c. dan dyse letzte wort / nā
lich zuthon eynerley meynung / in vnserm text
diß ortz nicht gefunden werden.

Ausz dem. xviii. Capitell.

S In dē oersten para. do **Lut.** dolmatschet vnd
yre koufflewt sint reich wordē / sagt der kriech
isch vnd vnser text / vnd die koufflewt der erdē
synd reich worden.

H In dē. iij. para. do **Lut.** dolmatschet / vñ aller
ley vō den kostlichen holtz / sagt vnser bewere
text nit von dē kostlichen holtz / sond de lapide
precioso / dz ist vō edelm gestein. **Et vñ omnino**
in greco olim fuisse λυθ p pro quo grecus ille
textus que Erasm⁹ nobis proposuit, ⁊ in plerif
qz locis mutat⁹ reperit̃ ευλ p habe, qd Luter⁹
vimbra Erasmi / reiecto textu nostro secut⁹ est.

Wolgend eod para. do **Lutter** dolmatschet /
Jvnd **Cynamet** vnd **Thimian** / thut er dz wort
lin thimiā von ym selber byntzu / das dyß ortz

wed in lateinischen noch kriechischen text gefunden wirt/doneben last er ha wssen dz wort lin amomū/vñ das wort lin odoramentorū,dā vnser text also la wtet. *Et cynamomum, z amomū z odoramentorū, De amomo aut z cardamomo, z cinamomo. vide Pliniū. li. xij. ca. xij.*

A Am end diß gemelten para. do Luther dolmatschet/vñ leichnāvnd seelen d̄ menschen mag er in seinem *Hussischen* buch gefundē habē/dā in vnserin vnd dem kriechischen text stebet nyt leichnam/sond mancipiorū/dz sein knecht die man ym krieg fahet/od vñ gelt kauffet. *Et vñ hic loqui de seruis emptitijs eo quod vbiqz tractet de mercatu z multarum rerū precijs.*

B In dem letzte para. do Luther dolmatschet/vñ die stym̄ d̄ mulyn sol nicht mehr in dyz gehort werden/volget ym text hernach. *Et lux lucerne non lucebit in te amplius/vnd dz licht der lucernen / wirt nicht mehr in dyz sebeynen werden/wolches Luther gar außgelassen/darumb das er Erasmo oersten translation nachgegangen/vnd der andern nicht hat erwarten können/dan Erasmus selber/nicht allein dyse sonder ouch vil ander stellen seyner andern translation restituirt hat / die in d̄ oersten nicht gestanden synd.*

Aus dem xix Capitel.

In dem oersten parag. do Luther aus seym **E**

U ij